

XII. Gesetzgebungsperiode

Bundesministerium für Finanzen

Zl. 150.575-1/70

Veräußerung von unbeweglichen
Bundesvermögen im 2. Viertel 1969.

3. April 1970

An den
Herrn Präsidenten des
Nationalrates
Parlament

Laut Artikel IX Absatz 3 Bundesfinanzgesetz 1969 besteht die Berichtspflicht des Bundesministers für Finanzen bezüglich der von ihm gemäß Artikel IX Absatz 1 und 2 des zitierten Gesetzes getroffenen Verfügungen über Bestandteile des unbeweglichen Bundesvermögens nur dann, wenn der Wert der Verfügung im Einzelfall den Betrag von S 300.000,- übersteigt.

Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich daher nachstehend solche Verfügungen im 2. Viertel 1969 bekanntzugeben.

Die Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw. Kontrollschätzgutachten der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw. Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschätzung der Prüfungs- und Begutachtungsabteilung (früher Wirtschaftsprüfungsabteilung) des Bundesministeriums für Finanzen unterzogen.

Täusche

Schilling

für Zwecke des Bahnbaues

In Niederösterreich

- 1) 3 Teilflächen des Bundesbahngrundstücks Nr. 550/1 Bahngrund, in der EB-Bucheinlage F der Südbahn, VZ. XXXI, KG.u.Ger.Bez.Wr. Neustadt
im Ausmaß von 25.711 m²
zum Schätzwert von 1,542.660,-
im Tauschwege an die Fa. Porsche & Co, Wr. Neustadt, Neunkirchnerstr. 90, gegen deren Flächen im Ausmaß von 5.342 m² und im Werte von S 1,593.600,- mit Barausgleich.
Einheitswert zum 1. Jänner 1963 für die wirtschaftl. Einheit von 537.775 m² Geschäftsgrundstück, wozu die be. Gp. 550/1 gehört, beträgt S 1,445.000.-

Schilling

Einheitswerte der privaten Liegenschaften:

zum 1. Jänner 1965 der wirtschaftl. Einheit von
80 m², wozu die Gp. 31 gehört, beträgt S 13.000,-
(150.-/m²),

zum 1. Jänner 1966 der wirtschaftl. Einheit von
2377 m² unbebautes Grundstück, wozu die
Gp. 39/1 gehört, beträgt S 546.000,- (S 230,-
/m²),

zum 1. Jänner 1969 der wirtschaftl. Einheit von
2325 m² unbebautes Grundstück, wozu die
Gp. 47 gehört, beträgt S 279.000.-
(S 120.-/m²),

zum 1. Jänner 1963 der wirtschaftl. Einheit von
5573 unbebautes Grundstück, wozu die
Gp. 225 und 226 gehören, beträgt S 1.003.000.-
(S 180.-/m²),

zum 1. Jänner 1963 der wirtschaftlichen Einheit
von 8264 unbebautes Grundstück, wozu die
Gp. 155/9 gehört, beträgt S 495.000.-
(S 60.-/m²),

zum 1. Jänner 1963 der wirtschaftl. Einheit
von 7183 m² unbebautes Grundstück, wozu
die Gp. 276/2 gehört, beträgt S 1.012.000.-
(S 141.-/m²),

zum 1. Jänner 1963 der wirtschaftl. Einheit
von 4829 m² Geschäftsgrundstück, wozu
die Gp. 275 (steuerfrei) gehört, beträgt
S 19.000.- (S 280.-/m²),

zum 1. Jänner 1963 der wirtschaftl. Einheit von
2421 Geschäftsgrundstück, wozu die Gp.
272/2 und 272/1 gehören, beträgt S 23.000,-
(S 280.-/m²);

für die Gp. 271 sowie für die übrigen,
oben nicht genannten Grundstücke wurde
wegen Steuerfreiheit ein Einheitswert
nicht festgesetzt.

für Zwecke des Straßenbaues

In Oberösterreich

- 2) 2 Teilflächen des Bundesgrundstückes Nr. 798/2 Hofraum, EZ. 570, KG. Lustenau
im Ausmaß von 1.484 m²
zum Schätzwert von 938.800,-
im Tauschwege an die Stadt Linz
gegen deren Flächen im Ausmaß von 1.452 m²
und im Werte von S 798.600,- mit Bar-
ausgleich.

Einheitswert des Bundesgrundstückes
nicht festgesetzt (ehem. Artillerie-
kaserne); für
stadteigene Liegenschaft kein Ein-
heitswert festgesetzt, da öffentl. Gut.

für Zwecke des Bahnbaues

- 3 -

Schilling

- 3) Bundesbahngrundstück Nr. 134 Garten,
EZ. 127, KG.Kremsmünster
im Ausmaß von 2.267 m² und
Teilfläche B des Grundstückes Nr. 179,
Bahnkörper in der EB-Bucheinlage für
die Kremstalbahn der KG.Kremsmünster
im Ausmaß von 985 m², somit Grundstücke
im Gesamtausmaß von 3.252 m²
zum Schätzwert von 325.200,--
im Tauschwege an die Landwirtschaftliche
Lagerhausgenossenschaft Wartberg, reg.Gen.
m.b.H. in Wartberg an der Krems
gegen Flächen im Ausmaß von 3.057 m²
und im Werte von S 305.700,- mit Baraus-
gleich
Einheitswert zum 1.Jänner 1963 für die wirt-
schaftl.Einheit von 4.940 m², Geschäfts-
grundstück, wozu die be. Tauschflächen ge-
hören, beträgt S 28.000,-
Einheitswert zum 1.Jänner 1967 für die wirt-
schaftl.Einheit von 3.376 m², unbe-
bautes Grundstück, wozu die private
Tauschfläche gehört, beträgt S 168.000,-
(S 50,-/m²)

für Zwecke einer Gebietskörperschaft

In Wien

- 4) Teilflächen aus den Bundesgrundstücken
Nr. 270, 269/1, 269/2, 269/3 alle
Bahngrund Nr. 227 Baufläche, Nr. 228
Bahngrund, Nr. 547 Baufläche, Nr. 545 alle
Bahngrund, alle EB Bucheinlage f.d.Kaiser
Ferdinand Nordbahn, VZ IV, alle KG.
Floridsdorf-Wien, Nr. 1500/1, 1500/3
je Bahngrund, beide EB-Bucheinlage
für die Kaiser Ferdinand Nordbahn, VZ III,
KG.Donaufeld, Ger.Bez.Floridsdorf, Nr. 573/2
und Nr. 572/3 je Acker, beide EZ. 213,
KG.Donaufeld, Ger.Bez.Floridsdorf
im Ausmaß von zusammen 2.633 m²
zum Schätzwert von 789.900,--
im Tauschwege an die Stadt Wien
gegen eine Forderung der Stadt Wien gegen
die ÖBB aus dem Titel der zwecks raschen
Ausbaues der S-Bahn 1958/59 getragenen
Kosten für die Absiedlung (Unterbringung
in gemeindeeigenen Häusern) von 15 Wohn-
parteien aus abzubrechenden Wohnhäusern
in Wien XXI., Angererstraße 16 und von 4
Wohnparteien in Wien XXI., Schloßhoferstraße
17, sowie für die Beistellung einer Ersatz-
fläche für einen abzusiedelnden Lagerplatz
zum Schätzwert von ebenfalls S 789.900,-
Einheitswert zum 1.Jänner 1963 der wirtschaftl.
Einheit von 131.313 m², Geschäftsgrund-
stück, wozu die be.Tauschflächen gehören,
beträgt S 3,675.000.--.

31. März 1970

Der Bundesminister:

Dr.Koren

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: *fahn*